

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873**

23.9.1873 (No. 260)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 260.

Dienstag den 23. September

1873.

## Bekanntmachung.

Nr. 23,615. Die Maßregeln gegen die Cholera, hier die Abhaltung des landwirthschaftlichen Gaufestes in Bruchsal betr.  
Nachdem zufolge höherer Verfügung das am 26. und 27. d. M. veranstaltet gewesene landwirthschaftliche Gaufest in Bruchsal abbestellt worden ist, findet die Versteigerung der vom Gauverbande aus dem Simmenthal eingeführten 20 Farren  
**Freitag den 26. d. M. in Bruchsal**  
auf dem Holzmärkte, von 10 Uhr Vormittags an beginnend, statt.  
Dies bringen wir anmit den Gemeindebehörden des Bezirks zur Kenntniß.  
Karlsruhe, den 21. September 1873.  
Großb. Bezirksamt.  
B e h e r t.

## Bekanntmachung.

Bei der heute Vormittag stattgehabten Wahlmännerwahl des V. Wahlbezirks der Residenzstadt Karlsruhe wurden als Wahlmänner ernannt:  
1) Große, Theodor, sen., Gastwirth.  
2) Hoyer, August, Kaufmann.  
3) Knittel, August, Buchhändler.  
4) Koelle, Eduard, Bankier.  
5) Mayer, Ferd., Kaufmann.  
6) Müller, Georg, Bankier.  
7) Stüber, Jakob, Gemeinderath.  
8) Winter, Emil, Kaufmann.  
Karlsruhe, den 22. September 1873.

## Die Wahlcommission.

Der VII. Wahlbezirk, welcher die Durlacherthorstraße, rechte (gerade) Seite, die Ettlinger Land- und die Hasanenstraße umfaßt, wählt Dienstag den 23. September, Vormittags von 9—1 Uhr.  
Der VIII. Wahlbezirk, welcher Gottesaue und die Hirschstraße umfaßt, wählt Dienstag den 23. September, Nachmittags von 3—8 Uhr.  
In den früheren Wahlbezirken wurden gewählt: Smelin, Adolf, Oberregierungsrath; Häuser, Wilhelm, Bäcker; Schwindt, Justus, Privatmann; Barthold, Karl, Kaufmann; Dürr, August, Kaufmann; Mollsch, Jakob, Alt-Oberbürgermeister; Römhildt, Adolf, Kaufmann; Günther, August, Bürgermeister; Hilbrändt, G. M., Kreisgerichts-Präsident; Hoffmann, Karl, Gemeinderath; Rehler, Dr. und Professor; Fischer, Max, Schuhmachermeister; Gerhardt, G., Regierungsrath; Seidenreich, Karl, Generalassistent; Prinz, Wilhelm, Hofmeyer; Eisenlohr, August, Ministerialrath; Krauth, Otto, Privatmann; Sternberg, Hermann, Oberbaurath und Professor; Widmann, Gottlieb, Fabrikant; Willet, Robert, Steinhauermeister; Geisenhöfer, Ludwig, Steindruckereibesitzer; Kubberger, Oskar, Kaufmann; Maurer, Felix, Ministerialrath; Rehle, Karl, Weinbändler; Wagner, Ludwig, Privatmann; Zimmer, Hermann, Geh. Rath und Generaldirector.

## Realgymnasium Karlsruhe.

21. Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch den 1. Oktober. An diesem Tage finden die Aufnahmeprüfungen statt. Anmeldungen können täglich von 9—11 Uhr auf dem Direktionszimmer gemacht werden.  
Karlsruhe, den 22. September 1873.

### Die Direktion.

## Höhere Bürgerschule in Karlsruhe.

Das neue Schuljahr beginnt mit dem 8. Oktober.  
Neueintretende Schüler haben sich Morgens zwischen 9 und 12 Uhr im neuen Schulgebäude (Eingang zur Zeit noch durch Nr. 9 Baldhornstraße) bei dem Vorstande zu melden und ihre Geburtscheine und Schulzeugnisse vorzulegen.  
Die Aufnahmeprüfungen für die unterste Klasse werden den 9. Oktober, Morgens 8 Uhr, die für die andern Klassen Nachmittags um 2 Uhr abgenommen.  
Am 10. Oktober wird der Unterricht anfangen.  
NB. Ausnahmsweise werden Anmeldungen neueintretender Schüler auch jeden Morgen von 9 bis 12 Uhr in der Privatwohnung des Unterzeichneten (Baldhornstraße Nr. 9) entgegen genommen.  
Karlsruhe, den 23. September 1873.

### Der Vorstand der höhern Bürgerschule.

3.1. Damm.

## Alt-Katholiken-Verein in Karlsruhe.

2.1. Am künftigen Donnerstag den 25. September, Abends präcis 7 Uhr, findet im Saale des Gasthofs zum Weißen Bären eine Versammlung der hiesigen Alt-Katholiken statt, in welcher Bericht über den Congreß zu Constanz, insbesondere über das Grundgesetz, der Synodals- und Gemeinde-Verfassung erstattet und Mittheilung über verschiedene Gemeindegangelegenheiten gemacht werden wird, wozu sowohl die Mitglieder als Diejenigen, welche neu beitreten wollen, hiemit eingeladen werden.  
Namens des Ausschusses:  
v. Enzenberg.

## Submission.

22. In der Schloßkaserne zu Ettlingen sollen mehrere Bauausführungen, als:  
Maurer- und Steinhauerarbeiten veranschlagt zu 3973 fl. 37 fr.  
Zimmerarbeiten 644 fl. 39 fr.  
Schreinerarbeiten 554 fl. 50 fr.  
Glaserarbeiten 1650 fl. — fr.  
Schlosserarbeiten 136 fl. — fr.  
Pflasterarbeiten 872 fl. 4 fr.  
Gas- und Wasserleitungsarbeiten 192 fl. — fr.  
an den Mindestfordernden vergeben werden.  
Hiezu ist ein Termin auf  
den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr,  
im Bureau der unterzeichneten Verwaltung, woselbst Bedingungen und Kostenaufschläge eingesehen werden können, anberaumt, wozu Unternehmer eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 15. September 1873.  
Königliche Garnison-Verwaltung.

## Bekanntmachung.

2.1. An der höhern Töchterchule dahier beabsichtigen wir zwei Arbeitslehrerinnen, welche außer einer tüchtigen allgemeinen Bildung auch Fertigkeit im Sprechen der französischen oder englischen Sprache besitzen, anzustellen.  
Wir laden hiermit zur Bewerbung ein und bemerken, daß je nach der Befähigung mit der Stelle ein Jahresgehalt bis zu 600 fl. zugesichert werden kann und daß die Bewerbungen bis zum 7. Oktober d. J. Abends dahier eingekommen sein müssen.  
Gemeinderath.  
Lauter. S. Rosp.

### 2.2. Die Evang. Diakonissenanstalt Karlsruhe

feiert ihr Jahresfest Mittwoch den 24. September, Vormittags 9 1/2 Uhr, in der Anstaltskapelle, Nachmittags 2 Uhr in der kleinen Kirche, und sind alle Freunde und Förderer unserer Anstalt herzlich dazu eingeladen.

### Bekanntmachung.

Nach Mittheilung der Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins Bruchsal als Vorort des Pflanzgauerbandes ist die auf den 26. und 27. d. M. beabsichtigte Abhaltung eines Gaufestes in Bruchsal in Folge höherer Verfügung wegen mehrerer in den letzten Tagen in Waibstadt vorgekommenen Cholerafälle abbestellt.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden gleichzeitig ersucht, Obiges noch alsbald besonders in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Die Versteigerung der vom Gauverband angekauften Simmenthaler Farren findet am Freitag den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr, in Bruchsal auf dem Holzmarkte statt.

Die Verloosung der Gewinnste nach genehmigtem Lotterieplane findet am 15. Oktober statt.

Karlsruhe, den 21. September 1873.

Die Direktion.  
B e h e r t.

### Militär-Verein Karlsruhe.

Dienstag den 23. d. M., Abends 7 1/2 Uhr,

### Versammlung

wegen eingetretener Hindernisse nicht in der Schuberg'schen Halle, sondern im Café Bauer (2. Stock).

Nachmalige Besprechung über das am 27. d. M. stattfindende Stiftungsfest und Ausgabe der Eintrittskarten dazu.

Der Vorstand.

### 2.2. Freiwillige Feuerwehr.

4. Compagnie. Dieselbe rückt Dienstag den 23. d. M., Abends 5 Uhr, in vollständiger Ausrüstung (Luchhosen) zu einer Uebung aus.

Der Hauptmann: C. Kern.

2. Compagnie. Mittwoch den 24. d. M., Abends 4 1/2 Uhr, rückt die Compagnie in vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung aus.

Der Hauptmann: J. Förster.

2.1.

### Bekanntmachung.

Die Tagesordnung der bevorstehenden Gantverhandlungen des Amtsgerichts Karlsruhe ist:

Dienstag den 23. September: Kaufmann Ad. Nietsch, Liquidation.

Mittwoch den 24. September: Kaufmann C. Arlety, Verhandlung über die Anmeldungen.

Freitag den 26. September: Bierbrauer R. Kröner, Liquidation.

Dienstag den 30. September: Bäcker K. Krämer, Verhandlung über die Anmeldungen.

Mittwoch den 1. Oktober: Kaufmann Ad. Wagner, Verhandlung über die Anmeldungen.

Freitag den 3. Oktober: Bäcker H. Tröbler, Liquidation.

Dienstag den 7. Oktober: Architekt E. Förster, Liquidation.

Freitag den 10. Oktober: Kaufmann F. Gundlach, Liquidation.

Dienstag den 14. Oktober: Händler C. Bedesser, Liquidation.

Freitag den 17. Oktober: Gastwirth H. Bär, Liquidation.

Die Tagfahrten beginnen jeweils um 9 Uhr Vormittags.

Karlsruhe, den 20. September 1873.  
Großh. Amtsgericht.  
Eisen.

### Handelschule.

4.2. Anmeldungen neu eintretender Schüler nimmt der Unterzeichnete bis zum 1. Oktober in seiner Wohnung (Waldhornstraße 9) entgegen. Der Wiederanfang des Unterrichts wird später noch bekannt gemacht werden.

Der Vorstand.

Dr. ph. Firnhaber.

### Durlach.

### Bekanntmachung.

2.2. In Folge Verfügung Großh. Bezirksamts Durlach vom 15. d. M. Nr. 5608 wurde zur Verhütung des Einschleppens der Cholera und mit Rücksicht auf die in dem nahe gelegenen Berghausen wegen Verbreitung der Lungenseuche angelegte Orts- und Bannsperrre die Abhaltung des auf Montag den 29. d. M. fallenden hiesigen Viehmarktes untersaht.

Durlach, den 16. September 1873.

Gemeinderath.

J. A. d. B.

Kraus. Siegrist.

### Hausversteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse des Drehermeisters Jakob Rothweiler hier wird ein dreistöckiges Wohnhaus, Nr. 84 in der

Zähringerstraße dahier, neben Banquier Abraham Strauß und Schuhmacher Wilhelm Bischoff, mit Duer- und Seitengebäude

am Dienstag den 30. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, in meiner Wohnung der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert und sogleich zugeschlagen, wenn der gerichtliche Anschlag von 19,000 fl. erreicht wird.

Die näheren Bedingungen können zu jeder Zeit bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. September 1873.  
Großh. Notar Grimmer.

### Versteigerung auf Abbruch.

3.2. Die durch die Verlegung des Großh. Holzhofes entbehrlich gewordenen Gebäude und Einfriedigungen im alten Holzhofe (Wismarstraße), bestehend in einem Wohnhaus, zwei Holzschuppen und einer Wallisaden- und Bretterumzäunung, sollen

Freitag den 26. September l. J.,

Nachmittags 3 Uhr im Wege öffentlicher Versteigerung auf den Abbruch veräußert werden.

Die Steigerunggegenstände können von Montag den 22. d. M. an täglich Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr eingesehen werden. Die Bedingungen werden am Steigerungstage bekannt gemacht werden.

Karlsruhe, den 16. September 1873.  
Großh. Hofbau-Amt.

### 2.1. Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Mittwoch den 24. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, in Pfandlokal (Waldhornstraße Nr. 26) gegen Baarzahlung versteigert:

13 Stück Weinfässer, 2 Chiffonniere, 2 Kommode, 1 Sekretär, 6 Nachtschischen, 6 Rohrstäbe, 2 Regulatoren, 200 Servietten, 8 Duzend Schlüssel, 8 Duzend Gabeln (Christofle);

ferner: 1 Pferd und 1 Leiterwagen; sodann 1 Chiffonniere, 1 runder Tisch und 5 Flaschen Champagner.

Karlsruhe, den 22. September 1873.  
Süttisch, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\*4.1. Herrenstraße 60 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, Mansarde, Speicherkammer sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

\*6.1. Langestraße 165 ist eine Wohnung im dritten Stock (zwei Stiegen hoch), bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden links.

\*Viktoriastraße 5 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicherkammer auf 23. Oktober zu vermieten.

\*3.1. Waldhornstraße 38 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden auf 23. Oktober zu vermieten.

Waldstraße 8 ist zum 23. Oktober eine schöne Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche w., an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten.

\*Waldstraße 30 im Seitengebäude ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche,

Keller und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten.

\*3.2. Jähringerstraße 94 ist wegen Hauskauf des jetzigen Mieters der 2. Stock mit 5 oder 7 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist geräumig und schön hergerichtet und mit Wasserleitung versehen.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

— In gangbarer Lage ist ein Verkaufslokal, mit zwei Auslagefenstern versehen und anstoßender Wohnung von 3 Zimmern, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

**Wohnungen zu vermieten.**

— Zu vermieten auf 23. Oktober: eine schöne Parterre-Wohnung von 5 großen Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern und Gartenbenützung. Zu erfragen Nowads Anlage 9.

— Zu vermieten auf 1. oder 23. Oktober: mehrere große und schöne Herrschaftswohnungen von 7—12 und mehr Zimmern mit allen Erfordernissen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Ein zweiter Stock, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist auf 23. Oktober an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

Eine elegante Herrschaftswohnung von 8 bis 10 Zimmern und allem Zugehör, Stallung und Remise, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfahren Kriegsstraße 7.

\*2.1. Eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller nebst Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 26 im untern Stock.

\* Auf 23. Oktober sind in der Augartenstraße 34 zwei Wohnungen mit je 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

In meinem Neubau Herrenstraße 18, nächst der Langenstraße, ist die Bel-étage mit 5 Zimmern, sowie der 4. Stock mit 5 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Georg Dehler, Hofconditor.

\*2.1. Wegen Verlegung ist Bleichstraße 33 im dritten Stock eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher, Holzstall und Antheil an der Waschküche sogleich oder bis 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

— Neue Waldstraße 77 ist ein möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

\*2.2. Eine hübsch möblierte Wohnung, bestehend in Wohn- und Schlafzimmer, für einen oder auch für zwei Herren, sodann eine große Mansarde unmöblirt ist sogleich zu vermieten. Näheres Wilhelmsstraße 18 im zweiten Stock.

\*2.2. Jähringerstraße 29 ist ein freundliches, einfach möbliertes Mansardenzimmer sogleich oder später an eine solide Person billig zu vermieten.

— Ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer ist sogleich beziehbar zu vermieten: Kriegsstraße 106.

\*2.1. Schlossplatz 7 parterre sind zwei hübsch möblierte Zimmer, wovon eines in den Hof geht, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Karlsstraße 2 ist ein schön möbliertes Zimmer im zweiten Stock auf den 1. Oktober zu vermieten.

\* Steinstraße 2b sind im zweiten Stock (Bel-étage) sogleich zwei schön möblierte Zimmer (Wohnzimmer und Schlafkabinet) mit Balkon an einen soliden Herrn zu vermieten.

Steinstraße 2 sind auf den 23. Oktober im dritten Stock zwei freundliche, ineinandergehende, unmöblierte Zimmer zu vermieten. Eben-dasselbst ist auch ein freundliches, gut möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

\* Bleichstraße 50 ist ein großes Zimmer (unmöblirt), sodann ein anderes einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst im dritten Stock.

\* Jähringerstraße 57 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

**In der großen Herrenstraße ist der zweite Stock mit 4 großen Zimmern nebst Zugehör, auch Garten, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Karlsstraße 6 im zweiten Stock.**

\*2.1. Zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer sind im westlichen Stadttheil zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein geräumiges Zimmer, unmöblirt, mit Kochherd wird sogleich zu mieten gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Im östlichen Stadttheil ist wegen Verlegung eines Herrn Offiziers dessen Wohnung, bestehend in 2 elegant möblierten Zimmern, zu vermieten und kann auf 1. November bezogen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Marienstraße 29 im dritten Stock.

Jähringerstraße 22 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten.

\* In der Spitalstraße ist auf Oktober ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sowie ein einsenstriges, in den Hof gehendes, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Blumenstraße 19 im 2. Stock.

\* Kleine Herrenstraße 19 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Kleine Herrenstraße 19 ist im 2. Stock ein kleines, möbliertes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

\*2.1. Ecke der Jähringer- und Waldhornstraße 38, zwei Treppen hoch, sind 3 bis 4 schön möblierte Zimmer zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

\* Sophienstraße 27 ist im ersten Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten: Jähringerstraße 31 im 3. Stock.

— Zirkel 3 sind im zweiten Stock 2 große Zimmer, nach vornen heraus, unmöblirt auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

\* Ein gut möbliertes Zimmer oder auch zwei Zimmer sind an einen soliden Herrn oder eine Dame abzugeben. Näheres Friedrichsplatz 6 1 Stiege hoch zu erfragen.

\*3.1. Akademiestraße 29 sind im zweiten Stock zwei schöne, unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Herrenstraße 2 im 2. Stock.

\* Kreuzstraße 24 ist ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer mit großem Kreuzstock auf den 15. Oktober an eine solide Person zu vermieten. Näheres Spitalstraße 45.

\* Hirschstraße 1 sind 2 unmöblierte, freundliche Zimmer, das eine parterre, das andere im 2. Stock, zusammen oder einzeln auf 15. Oktober oder auch früher zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

\* Karlsstraße 43 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende kleinere Zimmer, hübsch möblirt, sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

**N. B. Nr. 3730. Zimmervermietung.** In einem Hintergebäude der Waldstraße sind im 2. Stock zwei freundliche Zimmer ohne Möbel und ein kl. möbliertes Zimmer an solide Bewohner zu vermieten durch das Commissions-Bureau von J. Scharf, Karlsstraße 43.

**Wohnungs-Gesuche.**

\* Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör zu mieten gesucht. Näheres Langestraße 84 im zweiten Stock.

2.1. In der Nähe des Marktplazes wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Näheres Zirkel 18.

**Zimmergesuche.**

\*2.1. Es wird ein unmöbliertes Zimmer in einem Hinterhause vom Marktplatz bis zum Mühlburgerthor sogleich oder auf den 1. Oktober gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Zwei solide junge Leute, die den Tag über in Geschäften sind, suchen in Bälde im mittleren Stadttheil ein unmöbliertes Zimmer. Gefällige Anträge beliebe man sofort unter Chiffre F. H. Nr. 713 poste restante abzugeben.

\*3.2. Drei solide junge Leute suchen ein im mittleren Stadttheil gelegenes unmöblirtes Zimmer mittlerer Größe, wobei jedoch gewünscht wird, daß der Vermieter ein Bett stellen würde. Gefällige Offerten sind Waldstraße 17 im Hinterhaus abzugeben.

**N. B. Nr. 3730. Gesuch.** Einen soliden Jungen vom bad. Oberland, im Alter von 13 Jahren, welcher eine hiesige Lehranstalt besucht, wünscht man einer geachteten katholischen Familie dahier in Pension zu geben. Hierauf Reflektirende mögen ihre Adressen mit den Aufnahmebedingungen abgeben auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

**Dienst-Anträge.**

\*2.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Waldhornstraße 14 parterre.

2.1. Ein einfaches Kindsmädchen wird auf kommendes Ziel gesucht: Hirschstraße 20.

Ein solides, einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet auf Michaeli eine Stelle: Erbprinzenstraße 2 im 2. Stock.

\*2.1. Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ecke der Schützen- und Ruppurrer Landstraße 12a.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Mühlburger Chaussee 9 a.

\*2.1. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Karl-Friedrichstraße 2 im 3. Stock (Wasserleitung).

2.1. Ein Dienstmädchen, welches auch kochen kann und ein Kindsmädchen von 14-16 Jahren finden gute Stellen: Wilhelmstraße 4.

2.1. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches etwas im Kochen erfahren ist, wird auf kommendes Ziel gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 22.

\* Es wird auf nächstes Ziel ein solides Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann und sich den sonstigen häuslichen Geschäften willig unterzieht. Dasselbe muß gut empfohlen sein. Anzumelden Kronenstraße 25 im 3. Stock.

\* Ein einfaches, fleißiges, solides Mädchen wird sogleich oder auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Nowack-Anlage 1 im 4. Stock.

\* Ein einfaches, braves Mädchen, welches waschen und putzen kann und Liebe zu einem Kinde hat, wird auf's Ziel gesucht: Schützenstraße 23 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig einer einfachen Küche vorstehen kann, waschen und alle häusliche Arbeiten zu besorgen versteht, wird gegen guten Lohn nach auswärts auf Michaeli in Dienst gesucht. Das Nähere Adlerstraße 19 im zweiten Stock zu erfragen.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen

kann und besonders sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 8, 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen Hausgeschäften willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 45.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 8 im Hof.

**Kapital auszuleihen.**

2.1. Mühlburg. Bei der Unterzeichneten sind 1700 fl. gegen Sicherheit sogleich zu vergeben. Stadtverrechnung.

**Kapital auszuleihen.**

2.1. Mühlburg. Bei dem ev. Kirchenbauhof dahier liegen 600 fl. gegen gesetzliches Unterpfand zum Ausleihen bereit. Nähere Auskunft erteilt der Rechnung Weber.

**Kapital-Gesuch.**

8.3. 3000-4000 fl. werden auf Eigenschaften aufzunehmen gesucht. Wegen des Näheren erteilt das Kontor des Tagblattes Auskunft.

**Darlehen-Gesuch.**

\*2.1. Zur Gründung eines Nahrungszweiges sucht eine Wittve aus besserem Stande auf einige Monate ein Darlehen von 200 fl., wofür Sicherheit gegen entsprechende Verzinsung gegeben würde. Etwas geneigte Anerbieten dafür mögen gefälligst bis zum 1. Oktober mit der Bezeichnung P. P. Nr. 200 poste restante abgegeben werden.

**Commis.** Einige sehr tüchtige, gut empfohlene, gewandte junge Leute wünschen placirt zu werden, und gibt nähere Auskunft das Bureau für Arbeit-Nachweis von **W. Gutekunst, Zähringerstraße 98.**

**Buchbinder**

finden sofort Condition bei **Müller & Gräff.**

**Zimmermädchen-Gesuch.**

\* Für eine Familie in Heidelberg wird sogleich ein tüchtiges Zimmermädchen gesucht. Näheres Ruppurrer Landstraße 12a im 2. Stock.

**Gesucht für auswärts:**

ein sehr solides, gebildetes Mädchen von 25-28 Jahren von guter Familie, welches in allen vorkommenden Handarbeiten sehr gewandt ist und besonders gut empfohlen wird. Eine Waise erhält den Vorzug. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Kinderfrau,**

eine ganz zuverlässige, wird für's Ziel oder 15. Oktober gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 11 im 3. Stock, bei Prof. Schneidert.

**Ein solider Hausknecht**

wird gesucht: Herrenstraße 18 im Laden.

**Näherin-Gesuch.**

\*2.1. Ein Mädchen, welches gut nähen kann, findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Erbprinzenstraße 25 im 1. Stock.

**Lehrlings-Gesuch.**

3.1. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann sogleich oder später bei mir in die Lehre treten.

**N. Hoffmann-Bohn.**

**Commis-Stellegesuch.**

\*2.1. Ein junger Mann, in der Manufakturwaaren-Branche erfahren, mit guter Handschrift, wünscht per 1. Oktober unter bescheidenen Ansprüchen Engagement. Gefällige Offerten erbittet man sub M. M. 68 poste restante Karlsruhe.

**Stellengesuche.**

3.2. Ein junger militärfreier Kaufmann, welcher seine Lehrzeit in einem der größten Geschäfte Badens bestanden hat und seit letzter Zeit in einer bedeutenden Cigarrenfabrik Mannheim's als Buchhalter fungirte, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Referenzen, Engagement, gleichviel welcher Branche. Offerten beliebe man poste restante unter Chiffre K. K. 597 gefl. abzugeben.

\* Eine gewandte Ladensjungfer, zugleich tüchtige Verkäuferin, welche mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht alsbald eine Stelle. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau von F. J. Müller, Langestraße 119.

\* Ein gewandter Herrschaftsdienner, welcher schon bei besseren Herrschaften servirt hat und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht alsbald eine Stelle durch das Stellenvermittlungsbureau von F. J. Müller, Langestraße 119.

\* Ein gewandtes Hotel-Zimmermädchen von auswärts sucht hier in einem Hotel eine Stelle. Näheres durch das Stellenvermittlungsbureau von F. J. Müller, Langestraße 119.

**Beschäftigungsgesuch.**

\* Eine geübte Maschinennäherin und eine Kleidermacherin, welche das Bugmachen etwas erlernt hat, suchen in einem Geschäft dauernde Beschäftigung. Näheres Langestraße 21, 3. Stock.

**7 Gulden Belohnung.**

\* Ein kleiner, grauer, langhäriger Hund, auf den Namen Seemann hörend, ist seit dem 9. d. M. verloren. Der Finder erhält obige Belohnung. **v. Studnik, Major, Ettlingerstraße 9.**

**Entflogener Kanarienvogel.**

\* Durlacherthorstraße 73 hat sich ein gelber Kanarienvogel (Hahn) verflogen. Der Ueberbringer desselben erhält eine gute Belohnung.

**Kanarienvogel**

ist entflogen; gegen gute Belohnung rückzugeben Kronenstraße 19.

**Gefunden.**

\* Am Sonntag Abend wurde in der Erbprinzenstraße ein seidenes Foulard gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr im neuen Seminar in der Küche abgeholt werden.

### Hausverkauf.

In der Karlsstraße, in der Nähe des Karls-  
thores, habe ich ein dreistödiges rentabler Haus  
um den Preis von 26.000 fl. aus Auftrag  
zu verkaufen.

(1189) **W. Gutekunst,**  
3.1. Jähringerstraße 98.

### Herdverkauf.

2.1. Ein noch ganz gut erhaltener trans-  
portabler eiserner Herd mit kupfernem Wasser-  
schiff, 3' 8 1/2" lang und 2' 6" breit, welcher  
seiner Güte halber sehr empfohlen werden kann,  
ist zu verkaufen: Sophienstraße 34 im unteren  
Stock.

### Verkaufsanzeigen.

\* 3.3. Ein achtfähriger brauner Wallach  
ohne Abzeichen, 77 Cm. Bandmaß hoch, ohne  
Fehler, vollkommen geritten und militärförmig,  
welcher auch einspännig geht, steht Lindenstraße  
3 zu verkaufen.

\* Kronenstraße 27 im 3. Stock sind zu  
verkaufen:

- 1 Küchens Kasten mit Glasaufsatz,
- 1 eiserne Kinderwiege,
- 1 eiserne Kinderbeilade (noch neu),
- 1 großer zweithüriger tannener Kleiderkasten,
- 1 Tisch mit Schreibpult,
- 1 großer Fenstertritt,
- 2 Kleiderrechen, 1 Blumengefüß,
- 1 Vogelhecke und mehrere kleine Vogelkäfige.

Auch wird daselbst ein in gutem Zustande  
befindlicher Kochherd, neuerer Construction, zu  
kaufen gesucht.

\* Karlsstraße 2 sind zu verkaufen: 1 zwei-  
schläfrige Bettstelle mit Kofst und Matrage, 1  
zweischläfrige Bettstelle mit Kofst und 1 Kin-  
derbettstelle mit Kofst und Matrage.

**Rußbaum-Ovaltische,** 5 Stück, hat  
aus Auftrag billigt zu verkaufen:

**Karl Kraut,** Erbprinzenstraße 2.

\* Zu verkaufen ist ein **Bohrapparat,**  
100' Gefteig, 2" bis 3" dick und 10' lang,  
mit Erd-, Sand- und Steinbohrer von 2", 3",  
4" bis 9", zum Aufbohren eingerichtet, mit  
einem Krabnen, welchen ein jeder Baumeister  
zum Aufziehen der Quadersteine benützen kann,  
dabei auch drei Dreißelbohrer, 2", 3" bis 5"  
aufzubohren, mitunter eine eiserne Pumpe,  
welche auch zur Pflanzpumpe benützt werden  
kann; ich garantire für diese Pumpe, daß sie  
auf den 5. Stock treibt.

**A. Pfau,** Waldstraße 53,  
am Ludwigsplatz.

\* Eine noch gute **Weggerwaage** nebst  
Ladentisch ist zu verkaufen: Jähringerstraße 35

### Kaufgesuche.

Es wird ein kleines, gut erhaltenes **Bett-  
kanapee** mit Schublade zu kaufen gesucht:  
Kronenstraße 49 im 1. Stock.

\* Ein **Ermitage-Ofen** zu Steinkohlen-  
feuerung wird zu kaufen gesucht. Adresse ab-  
zugeben bei **Hafner Kiefer,** Sophienstraße 12.

### Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel,  
Manufaktur und Metallgegenstände werden ange-  
kauft und bittet man, Anträge bei Herrn **Thor-  
wart Häck** am Mühlburger Thor oder Wald-  
straße 21 im zweiten Stock abzugeben.

**W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

### Tanzunterricht.

— Mein Tanzunterricht beginnt im Monat  
Oktober wieder und lade zu zahlreichen An-  
meldungen ergebenst ein.

**S. Bachmann,** Tanzlehrer,  
Kronenstraße 48.

### Privat-Bekanntmachungen.

Ich beehre mich, anzuzeigen, daß ich  
mein Bankbureau in den rechten Flügel  
meines Hauses, in den ehemaligen Ma-  
yer'schen Laden, verlegt habe. Der Ein-  
gang in dasselbe findet von heute ab nur  
noch von der Karl-Friedrichstraße aus statt.

Karlsruhe, den 21. September 1873.

**Eduard Koelle,**

2.1. Karl-Friedrichstraße 23.

### Aufforderung.

2.1. Wer noch eine Forderung an Herrn  
**Baron v. Cornberg** zu machen hat,  
wolle seine Rechnung längstens bis zum 23.  
Oktober d. J. an Herrn Hofopernsänger **H.  
Bregenzer,** Sophienstraße 34, einreichen.

### Thee

bei **Wilhelm Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

### Malaga

in 1/1 und 1/2 Flaschen empfiehlt unter  
Garantie für reine Waare billigt

2.2. **J. Schuhmacher,**  
Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

### Frische

**cond. Milch**

zum Fabrikpreis à 33 kr. pr. Pfd.-Büchse,  
**Buschenthal's Fleischtract**

empfiehlt **Louis Dörle,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

### Elb-Caviar

ist eine frische Sendung eingetroffen bei  
**C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

### Frischen

**westphäl. Schinken,  
Göttinger Cervelatwurst,  
Veroneser Salami**

empfiehlt **Louis Dörle,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

### Nürnberger

**Ochsenmaulsalat**

empfiehlt **C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Fromage de Brie,  
Bondons de Neuchâtel,  
Roquefort,  
Münster-  
Edamer,  
Emmenthaler,  
Parmesan- und  
grünen Kräuterkäs**

empfiehlt **C. Däschner,**  
Großherzogl. Hoflieferant.

— Das rühmlichst bewährteste Fabrikat  
für das Wachsthum der Haare, die **ächte  
Süßmilch'sche Ricinusölpomade**  
aus Pirna à Büchse 18 kr., desgleichen  
die vorzügliche **Toiletteseife** 9 und  
18 kr., **Zahuseife** 11 kr.  
Alleiniges Depot: **Th. Brugier,**  
Waldstraße 10.

### Korsetten

in neuester Façon und großer Auswahl  
empfiehlt  
**Theodor Dürr,** Posamentier,  
Herrenstraße 20 b.

### Leinene Taschentücher und Batisttücher

in den bekannt guten Qualitäten und  
in verschiedenen Größen und Sorten  
habe wieder eine **große Parthie**  
erhalten, die zu **erstaunlich bil-  
ligen Fabrikpreisen** abgebe.

**N. L. Homburger,**  
Langestraße 203.

Säumen und Sticken von Buch-  
staben, Kronen etc. besorge in wenigen  
Stunden.

### Fächer

empfiehlt in größter Auswahl  
**Fr. Distelhorst,**  
Langestraße 179.

### Geschäfts-Empfehlung.

\* Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in  
sein Fach einschlagenden Arbeiten, sowie in  
allen Arten von Polstermöbeln in und außer  
dem Hause unter Zusicherung guter und bil-  
liger Bedienung.

**Karl Wegger,** Sattler und Tapezier,  
32 Bleichstraße 32.

Ebenfalls sind 2 massiver firschbaumene  
Bettladen mit oder ohne Kofst, 2 Kanapees  
und 1 starker neuer Kinderwagen zu verkaufen.

**Delfarbendruckbilder u. Spiegel**  
mit einfachen und verzierten Rahmen, gegen  
monatliche Zahlungen von 2 fl., sind zu haben:  
Durlacherthorstraße 2, 2. Stock. 12.4.

**\* Gummihosenträger,**  
selbstgefertigte, für deren Dauer  
Jahre lang garantiert wird, Herren-  
halsbinden in großer Auswahl empfie-  
helt.  
**Stabl, Hoflieferant, Langestraße 113.**

**1 Lyceumsstraße 1**  
**Eis-Verkauf.**  
**1 Lyceumsstraße 1.**

64. Ich empfehle mich im Abnähen von  
Couverten, sowie im Anfertigen auf das Neueste  
von Zwickel-Unterröcken auf der Nähmaschine,  
3/4 Ellen hoch. Auch werden Corsetten zum  
Waschen und Reparieren angenommen und alles  
sehr gut und billig besorgt: Erbprinzenstraße  
16 im 4. Stock. **Frau Kühner.**

**Militärhandschuhe**  
werden zum Waschen angenommen und nach  
Sanz neuer Art sehr schön besorgt: Lange-  
straße 116 im Laden rechts.

**Blattpflanzen (Begonia),**  
eine Gruppe, bleibt in der Ausstellung der  
Geiger'schen Halle am Dienstag den 23. d. M.  
von Morgens bis Abends zum Verkauf auf-  
gestellt. Ich lade die Liebhaber ein.  
**Karl Gisinger.**

**Zeige.**  
\* Hageumark und Preiselbeere sind jeden  
Tag frisch und schön zu haben auf dem Markt  
wie in der Wohnung bei Frau Neumeier,  
Leopoldstraße 11.

**Café Betz.**  
2.1. Von heute an Anstich **Münchener**  
**Lagerbier** aus dem Fass — fortwährend zu  
haben.

**Restauration Schweizerhaus**  
empfiehlt heute Abend frische Leber- und Grie-  
benwürste, Kesselfleisch, neues Sauerkraut nebst  
einem guten Stoff Glasner'schen Biers.

**Hotel Pring.**  
\* Heute Dienstag den 23. September  
**Gesang- u. Violin-Konzert**  
der Gesellschaft **Klebenschädl**  
aus Innsbruck.  
Anfang 1/8 Uhr.

**Ludwig Fr. Schuster,**  
Carlsruhe, Friedrichsplatz 10,  
empfiehlt seine bestgewählte neue  
Musikalien-Leihanstalt. Abonnements  
können jeden Tag abgeschlossen  
werden. 10.1.

2.1. **Krentzer,**  
**Nachtlager in Granada.**  
Klavierauszug mit Text, neue Ausgabe,  
2 fl. 42 kr.  
vorräthig bei  
**L. Fr. Schuster,**  
Friedrichsplatz 10.

**Bürgerannahms- und Hei-**  
**raths-Gesuche, Betreibung aus-**  
stehender Forderungen und schriftliche  
Aufsätze besorgt bestens: das Commis-  
sionsbureau von **Fr. Caspar,** Karls-  
straße 11.

**Dankjagung.**  
\* Für die vielseitige Theilnahme beim Tode  
unseres unvergesslichen Bruders Alexander  
Dehler sagen wir, besonders für die zahl-  
reiche Leichenbegleitung, die Blumenspende und  
den erhebenden Grabgesang, unsern herzlichsten  
Dank.  
Karlsruhe, den 21. September 1873.  
**Alfred Dehler,**  
**Karoline Silberseimer,**  
geb. Dehler.

**Dankjagung.**  
Freunden und Bekannten, welche unserer  
lieben Mutter und Schwiegermutter die letzte  
Ehre durch Blumen Spenden und Begleitung  
zur Ruhestätte erwiesen haben, sprechen wir  
hiermit unsern herzlichsten Dank aus.  
**Max Maisch,**  
**Sermine Maisch.**

**Dankjagung.**  
Den verehrten Freunden und Bekannten,  
welche sich bei der Beerdigung unseres nun  
in Gott ruhenden Gatten und Vaters Wil-  
helm Jakob so zahlreich theiligten, eben-  
so für die reichliche Blumenspende sagen wir  
auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.  
**Anna Jakob, geb. Spindler,**  
**Ernst und Karl Jakob,**  
im Namen ihrer Geschwister.

**Alpenkräuter-Magenbitter.**  
**Berfertiger: Aug. F. Dennler,**  
brevetirter Apotheker in Interlaken (Schweiz).  
**Exportgeschäft: A. Jenzer-Dennler in Bern.**  
1/4 Flasche (3/4 Liter) 1 fl. 30 kr., 1/2 Flasche 48 kr.  
Von der bekannten Thatsache ausgehend, daß die Kräuter auf den Alpen in ihren  
Wirkungen viel kräftiger und heilsamer sind, als die der Ebenen, habe ich es versucht,  
aus den verschiedenen der feinsten und vorzüglichsten Kräuter unserer Alpen durch sorg-  
fältige Behandlung und eigentümliche Bereitung ein Magenmittel zu bereiten,  
welches die in ihren Wirkungen häufig nur schädlichen und gefährlichen Extrakte, bestehend  
aus Aloe, Weibrauch, Myrrhin, Safran, Rhubarber, Theriak &c. &c., in wohlthätiger  
Weise ersetzt.  
Nach langem Studiren und vielfältigen Versuchen, unterstützt durch die glückliche  
Lage meines Wohnortes inmitten der schönsten und fruchtbarsten Alpen der Schweiz,  
ist es mir endlich gelungen, ein Präparat, von mir Alpenkräuter-Magenbitter  
genannt, darzustellen, welches, gegen verschiedene Magenleiden angewandt, von wahr-  
haft überraschendem und dem glücklichsten Erfolge begleitet war.  
Die sanitärischen Eigenschaften, welche diesen Bitter nicht nur zu einem eigentlichen schweizeri-  
schen Nationalgetränk gemacht, sondern ihm über ganz Europa und darüber hinaus in den meisten  
Privathäusern unentbehrlich gemacht und in Cafés, Hôtels, Restaurants, Bierlokale &c.  
Eingang und Anerkennung verschafft haben, empfehlen seine Anwendung hauptsächlich:  
1. Vor den Mahlzeiten, an Platz des häufig schädlich wirkenden Extrakt d' Absynthe, des den  
Magen eher erschöpfen und verschleimen Vermuth oder des unnützen Cognac.  
Nichts bereitet den Magen zur Verdauung der Speisen so angenehm vor wie dieser Bitter.  
2. Bei Appetitlosigkeit oder wenn der Magen durch Speisen oder Getränke verstimmt ist.  
3. Auf Reisen als Präservativ gegen Verdauungsstörungen, Erältungen,  
Diarrhoe und bei Epidemien.  
4. Als herrliches Verdauungsmittel überhaupt, sowohl nach kopflösen Mahlzeiten als  
namentlich auch nach Genuß von Bier.  
Er geniest sich liqueurgläschenweise mit oder ohne Wasser oder Selters und ist das Beste  
und Gesundeste, was man außerhalb von Wein und Bier als Getränk dem Magen zuführen kann:  
**ein wahrer Gesundheitsliqueur.**  
**A. F. Dennler.**  
Generaldepot für Baden: **H. Rupp** in Karlsruhe, Langestraße 130.  
Niederlage auch bei **C. G. Rupp,** Adlerstraße 42, letztes Haus  
beim Thor nach der Eisenbahn.

Mein Lager in allen Sorten einfarbigen, gereisten und melirten  
wollenen  
**Strickgarnen**  
ist nun auf's Vollständigste assortirt, und empfehle ich namentlich: **7fache franz.**  
**Seidenwolle** in mehreren Farben, **Eiderwolle, Gobelin- und Hund-**  
**wolle,** sowie **Kittel- und Rockwolle** zu billigt gestellten Preisen.  
3.3. **A. Himmelheber,**  
165 Langestraße.  
Aufträge auf jede Art von **Strickarbeiten** (Beinlängen, Strümpfe und  
Socken) werden angenommen und pünktlich und gut ausgeführt.

### Dankfagung.

Für die innige Theilnahme bei dem herben Verluste unseres lieben Kindes, sowie für die reiche Blumenpendung sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Eltern:

Louis Dörle,  
Karoline Dörle geb. Kohrer.

### Junigsten Dank

allen Verwandten und Bekannten, welche meinen Gatten während seinem langen Leiden mit ihren Besuchen erfreuten, seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, ihn zu Grabe geleiteten und ebenso auch für den Grabgesang.

Im Namen  
der trauernden Hinterbliebenen:  
Kath. Sönnig, geb. Werner.

### Dankfagung.

\* Tiefgefühl spreche ich meinen herzlichsten Dank aus für die reiche Blumenpende, sowie die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte meines nun in Gott ruhenden Sohnes Wilhelm Linder. Insbesondere meinen innigen Dank den Herren Musikern für die erhebende Trauermusik.

Karlsruhe, den 21. September 1873.

Die Mutter:  
Friederike Linder, Wittwe.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

### Ämtliche Mittheilungen.

Mittelt Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 11. September cr. ist der Premierlieutenant v. Gustedts in suite des 1. Badischen Leib-Dräger-Regiments Nr. 20, unter Aggregation bei diesem Regiment, von seinem Verhältnis als persönlicher Adjutant Seiner Kaiserlichen und Königl. Hoheit des Kronprinzen entbunden worden.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 13. September d. J. gnädigst geruht, den Stationskontrolleur Oberzollinspektor Karl Otto Aebegg in Kannstadt auf sein unterthänigstes Ansuchen auf den 1. Oktober d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben mit allerhöchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 13. Septbr. d. J. gnädigst geruht:

- 1) den Professor Karl Roth am Pädagogium und Realgymnasium in Pforzheim in gleicher Eigenschaft an das Progymnasium in Offenburg und
- 2) den Professor Karl v. Langsdorff am Gymnasium in Karlsruhe in gleicher Eigenschaft an das Pädagogium und Realgymnasium in Pforzheim zu versetzen;
- 3) dem Lehrer Theodor Rodenberg an der höheren Bürgerschule zu Chemnitz, unter Verleihung der Staatsdiener-Eigenschaft, zum Professor am Pädagogium und Realgymnasium in Pforzheim zu ernennen; ferner
- 4) den Diakonus Julius Wolad an der höheren Bürgerschule in Mühlheim der Funktion eines Vorstandes an derselben zu entheben und die Vorstand- und erste Lehrstelle an der genannten Anstalt dem Professor Ludwig Seyn an der höheren Bürgerschule in Konstanz zu übertragen;
- 5) den Professor Franz Alois Rüttinger an der höheren Bürgerschule in Willingen in gleicher Eigenschaft an die höhere Bürgerschule in Emmendingen zu versetzen; endlich
- 6) den Lehrer Dr. Ernst Schottky an der höheren Bürgerschule in Heidelberg zum Professor an der genannten Anstalt zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 13. September d. J. allergnädigst geruht, den beim Handelsministerium zur ausschließlichen Versicherung eines Respektats bisher verwendeten Amtmann Dr. Karl Schenk zum Ministerial-Assessor bei diesem Ministerium zu ernennen.

# Thee

in bekannt vorzüglicher Qualität bei  
**R. Hoffmann-Bohn.**

## Julius Weeber,

Langestraße 151,

empfiehlt sein wohlfortirtes Lager in französischen und englischen Stoffen, prima Qualität, zu Damenkleidern für Herbst- und Winterfaison, Seidenzeugen, Sammeten, Regenmantelstoffen zu festen aber äußerst billigen Preisen.

Gleichzeitig werden fortwährend eine Parthie ältere Stoffe vorzüglicher Qualität für Spätjahr- und Winterkleider weit unter dem selbstkostenenden Preise abgegeben.

3.1. Das Neueste in:

### Damen-Westen, Halskrausen, Chemisetten, Spizen-Jabots und Mollbarben

bei **R. Hoffmann-Bohn.**

## Regenschirme

in Seide, Alpaca, Zanella und Baumwolle empfiehlt zu billigem Preise

**A. Streissguth.**

## Filzschuhe und Stiefel

für Damen, Herren und Kinder in großer Auswahl empfiehlt zu möglichst billigen Preisen

**Fr. Eisenlohr,**  
25 Erbprinzenstraße 25.

## Ausstellung

von

# Kork-Malereien.

2.1. Diese in Europa allein in seiner Art dastehende Sammlung ist jeden Tag bis incl. Sonntag den 28. d. M. im Museum geöffnet, Morgens von 10-12, Nachmittags von 2-4. Eintrittspreis 12 kr. Diese Bilder waren in Haag in der Königl. Academie zweimal ausgestellt, wo Ihre Majestät die Königin dieselbe jedesmal mit einem Besuch beehrte. Ferner im Industrie-Palast in Amsterdam und zuletzt im Alexander-Palast in London, wo mehrere von diesen Bildern durch den Brand des Palastes am 9. Juni d. J. zerstört wurden.



### Geschäfts-Empfehlung.

2.1. Den verehrlichen Geschäftsfreunden meines verstorbenen Mannes theile ich hiemit ergebenst mit, daß ich das Geschäft mit Beihülfe des bisherigen Geschäftsführers in unveränderter Weise fortführen werde.

Indem ich bitte, das meinem Manne in so reichem Maße geschenkte Wohlwollen auf mich zu übertragen, sichere ich prompteste und billigste Bedienung zu.

**G. F. Sönnig's Wittve.**

### 3.3. Eine große Auswahl

in Gaslüstern, Lyras, Lampen, transportablen Gaslampen, Badewannen mit Douche, Waschkommode mit Wassereinrichtung, Glaswaaren u. und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu äußerst billigen Preisen.

Gas- und Wasserleitungen werden prompt und billigst ausgeführt bei

**L. Bender, Schlosser und Installateur,**  
Wilhelmsstraße 2.

4.1. Bauschlosserei und Herd-Fabrik  
von  
**HERMANN HAMMER,**  
Langestrasse 149, gegenüber dem Museum,  
empfiehlt seine vorzüglich dauerhaft nach neuester Construction  
gearbeiteten  
**Kochherde**  
unter Garantie deren Güte.



### Hotel Grüner Hof.

Dienstag den 23. September 1873

### Konzert,

gegeben von den ehemaligen Mitgliedern der

### Tyroler Konzert-Sänger-Gesellschaft

des Herrn L. Rainer von Achensee (deren Biographie die Gartenlaube ausführlich brachte) unter Leitung des Herrn A. Rainer aus dem Zillertal.

Eintritt 18 Fr. Anfang 8 Uhr.

Mittwoch den 24. September Großes Abschieds-Konzert im großen Saale der Eintracht.

### Wahlvorschlag

des beauftragten Wahlausschusses für die Wahlmännerwahlen zum Landtage.

#### VII. Wahlbezirk,

Durlacherthorstraße (rechte gerade Seite), Eitlinger Land- und Fasaneustrasse,

Dienstag den 23. September, Vormittags von 9 bis 1 Uhr.

- 1) v. Blittersdorff, Kreisgerichtsrath.
- 2) Bodenweber, Jul., Kaufmann.
- 3) Fecht, Direktor des Verwaltungshofes.
- 4) Langer, D., Gemeinderath.
- 5) Maish, Mar., Kaufmann.
- 6) Renf, Oberschulrathsdirektor.
- 7) Seubert, Gemeinderath.

#### VIII. Wahlbezirk,

Gottesau und Hirschstraße, Dienstag den 23. September, Nachmittags von 3 bis 8 Uhr.

- 1) Birnbacher, Ad., Kaufmann.
- 2) Hardeck, Friedr., Legationsrath.
- 3) Hollenweger, Karl, Bäcker.
- 4) Kirsch, Karl, Steuerrevisor.
- 5) Mathis, Friedr., Consul.
- 6) Nicolai, August, Geh. Referendar.
- 7) Spohn, Georg, Ministerialrath.
- 8) Wundt, Friedrich, Privatmann.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 23. September. III. Quart.

94. Abonnementsvorstellung. **Eigensinn.** Lustspiel in 1 Aufzuge von Roderich Benedir. Alfred: Herr Hansen, vom Stadttheater in Stettin, als Gast. **Das Stiftungsfest.** Lustspiel in 3 Akten von G. v. Moser. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 24. Sept. Theater in Baden.

**Die Hochzeit des Figaro.** Komische Oper in 2 Akten von Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr. **Bemerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht werden.**

### Standesbuchs-Auszüge.

**Eheaufgebote:**  
20. Sept. Josef Weidemann von Odenheim, Wagenwärtergehilfe, mit Veronika Komader von Odenheim.

20. " Eduard Heldt von Staßfurt, Tagelöhner, mit Lydia Winnes von Staßfurt.

**Geburten:**  
22. Sept. Ludwig Bäuerle von Lauf, Maurer, mit Magdalena Gantner von Lauf.

**Geburten:**  
19. Sept. Anna Marie Helene, Vater Gustav Böder, Schlosser.

20. " Hermann Christian Wilhelm, Vater Hermann Schönmeyer, Zimmermacher.

20. " Gustav, Vater Josef Pfiffinger, Schreiner.

20. " Franz Karl, Vater Johann Gebhardt, Schneidemeister.

20. " Emma Marie Henriette, Vater Andreas Drah, Metzgermeister.

21. " Julie, Vater Gustav Wolff, Kaufmann.

21. " Emil, Vater Ludwig Engel, Schlosser.

22. " Karl, Vater Johann Seiter, Schneider.

**Todesfälle:**

19. Sept. Marie, alt 2 Jahre 5 Monate, Vater Schuhmacher Uebelin.

20. " August, alt 1 Jahr 1 Monat 19 Tage, Vater Gastwirth Hochwarth.

20. " Wilhelm Jakob, Kanzleidiener, ein Chemann, alt 57 Jahre.

20. " Emma, alt 4 Monate 15 Tage, Vater Wagenresident Biegelmeier.

20. " Heinrich, alt 8 Jahre 2 Monate, Vater Dienstmann Rottermann.

21. " Elisabeth, alt 4 Jahre 3 Monate, Vater Wagner Schenk.

21. " Heinrich, alt 7 Jahre, Vater Tagelöhner Heilmann.

21. " Karl, alt 5 Monate 20 Tage, Vater Wagenwärter Kehlhofer.

22. " Ludwig, alt 4 Jahre 3 Monate, Vater Werkführer Schübele.

### Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 26. September 1873,

Vormittags 9 Uhr:

A. Verwaltungsgerichtliche Gegenstände:  
3. S. der Christoph Friedrich Geis Wittve von Ruffheim, z. B. in Mühlburg, für sich und ihre Kinder gegen den Gemeinderath in Ruffheim, Bürgerannahme betreffend.

B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.

1) Besuch des Kasernenwärters Georg Vir in Gottesau um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 97 der Durlacherthorstraße.

2) Besuch des Karl Friedrich Schürer von Eggenstein um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank daselbst.

3) Besuch des Schenkwirthes Karl Wilhelm Lehmann in Blankenloch um Erlaubniß zum Betrieb einer Gastwirtschaft daselbst.

4) Besuch des Jakob Christoph Gorenflo in Friedriesthal um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft daselbst.

5) Besuch des Wirthes Jakob Wilhelm Knobloch in Teutschneureuth um Erlaubniß zum Branntweinschank.

Den Betheiligten steht nach § 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst zu erscheinen oder durch einen Bevollmächtigten sich vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausübung gehört zu werden.